

Antrag der Fraktionen der SPD, der CDU und Bündnis 90/Die Grünen

Bauherrenwettbewerbe für Qualität und Innovation im Wohnungsbau

Ziel bremsischer Wohnungspolitik ist laut Koalitionsvereinbarung 2003 bis 2007 die Steigerung der Attraktivität Bremens als Lebens-, Wohn- und Wirtschaftsstandort. Herausragende Architektur ist ein wichtiger Aspekt dieser Zielsetzung.

Neben der Realisierung größerer Wohnbaugebiete soll ein wesentlicher Schwerpunkt in der Innenverdichtung und Arrondierung bestehender Quartiere liegen. Darüber hinaus soll ein Programm zur städtebaulichen Aufwertung und Stabilisierung älterer Quartiere entwickelt werden, das auch Anreize für private Investitionen sowie zur Umsetzung von Modellvorhaben enthält.

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

1. Die Bürgerschaft (Landtag) fordert den Senat auf, regelmäßig einen Bauherrenwettbewerb auszuloben, um Innovation, Qualität und kostensparende Bauweisen im Wohnungsbau und in der Quartiersentwicklung zu fördern. Jeder Wettbewerb sollte unter ein neues Motto gestellt werden.
2. Die Bürgerschaft (Landtag) bittet den Senat, Auslobungs- und Bewertungskriterien gemeinsam mit der Architektenkammer und dem Bund Deutscher Architekten (BDA) zu entwickeln,
 - die städtebauliche Aspekte wie Einbindung in vorhandene Bebauung, Umgang mit vorhandener Bausubstanz, städtebauliche und verkehrliche Erschließung sowie bewohnergerechte Wohnumfeldgestaltung berücksichtigen;
 - die neben Wirtschaftlichkeit auch die Verantwortung für gestalterische, soziale und ökologische Qualität der Bauwerke sowie kostengünstige Bauabwicklung besonders bewerten;
 - den Mut zum Experiment sowie die Entwicklung neuer Wohnformen besonders fördern.
3. Die Bürgerschaft (Landtag) erwartet bis Dezember 2004 die Vorlage eines Auslobungskonzeptes einschließlich der Bewertungskriterien.

Uta Kummer, Jens Böhrnsen und Fraktion der SPD

Dieter Focke, Jörg Kastendiek und Fraktion der CDU

Karin Krusche, Karoline Linnert und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen